

Wie werde ich Dr. Charming?

von
Evelyn Stolberg, Bonn

Was ist eigentlich Charisma? Laut Wörterbuch handelt es sich dabei um die besondere Ausstrahlungskraft eines Menschen. Doch ist Charisma ein Geschenk Gottes – oder kann ich als Zahnarzt lernen, charismatisch auf meine Patienten zu wirken? Das verrät uns die Expertin und Persönlichkeitsentwicklerin Christiane Deters im CP-Interview.

Foto: Christiane Deters

Das Foto ist in der Nähe von Oldenburg am Zwischenahner Meer entstanden.

CP: Was ist eigentlich Charisma?

Christiane Deters: Es ist eine Eigenschaft, die einer Persönlichkeit von anderen Menschen zugeschrieben wird. Charismatische Menschen haben Ausstrahlung und wirken anziehend, weil sie auf eine ganz bestimmte Art und Weise kommunizieren. Zahnärzte, die charismatisch sind, punkten bei ihren Kollegen, Mitarbeitern und Patienten nicht nur mit Fachwissen, sondern auch mit Empathie, Vertrauen und Sozialkompetenz.

CP: Ist Charisma angeboren?

CD: Der christliche Ansatz besagt, dass Charisma eine Gabe Gottes ist. Das glaube ich nicht. Sicherlich gibt es Menschen, die ein gewisses Teilpotenzial mitbringen, aber ich vertrete die Meinung, dass sich Charisma im Laufe des Lebens entwickelt. Einfluss darauf haben besonders die Menschen, die einen umgeben. Wer etwa in eine Familie hineingeboren wird, in der es wenig Liebe und Anerkennung gibt, wird sich anders entwickeln als jemand, der von Anfang an Unterstützung und Zuneigung erfährt. Ausstrahlung kann gefördert werden, indem man die eigene emotionale sowie soziale Sensibilität und Ausdruckskraft in der Kommunikation trainiert.

CP: Sie haben einen Charisma-Code entwickelt – was verbirgt sich dahinter?

CD: Der Code beschreibt die charismatischen Faktoren einer Persönlichkeit. Sie haben viel damit zu tun, die eigenen Stärken und Schwächen zu (er-)kennen. Wer Fehler nicht als etwas Negatives ansieht, sondern als Möglichkeit, sich zu verbessern, hat viel gewonnen. Mein ganz persönlicher Charisma-Code setzt sich aus *fünf ein Viertel* Faktoren zusammen:

- Persönlichkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Beziehungskompetenz
- Wirkungskompetenz
- Werte und Glaubwürdigkeit

„Stell dein
Leben auf
den Kopf,
wenn dir
dein Herz
dazu rät.“

Christiane Deters

Das *eine Viertel* bezieht sich auf das Wort „Bemerkenswert“ – oder wie schon Albert Schweitzer sagte – „Trau dich, bemerkenswert zu sein.“ Auf die Zahnarztpraxis bezogen, kann man diesen Ansatz folgendermaßen herunterbrechen: Jede Führungskraft sollte sich im Umgang mit Mitarbeitern durch Klarheit auszeichnen. Kommunizieren Sie Ziele und Bedürfnisse so, dass andere diese auch verstehen. Sie sollten trotzdem auch lockerlassen können, denn Perfektion schafft Aggression. Oder anders gesagt – Begeisterung ist der Motor, Besessenheit die Bremse. Übrigens basieren nur 15 Prozent eines Führungserfolgs auf Fachwissen, der Rest auf Persönlichkeit. Es ist also immens wichtig, wie ich mit mir selbst und anderen umgehe.

CP: Hat Wertschätzung anderen gegenüber auch etwas mit Charisma zu tun?

CD: Ja, für mich hat es das unbedingt. Wertschätzung gehört zum großen Thema Beziehungsintelligenz, sie lässt Menschen aufblühen und kostet nichts. Zur charismatisch wirkenden Kommunikation gehört deshalb unbedingt dazu, den anderen nicht nur wertzuschätzen, sondern ihm dies auch offen und ehrlich mitzuteilen. Loben Sie Kollegen und Mitarbeiter. Und vergessen Sie nicht die Patienten. Was glauben Sie, wie glücklich Sie Ihre Patienten machen, wenn Sie Ihnen zum Beispiel anerkennend sagen, dass sie ihre Zähne gut gepflegt haben?

CP: Welche Persönlichkeit finden Sie – ganz persönlich – charismatisch?

CD: Ich bin ein absoluter Fan von Barack Obama, weil er eine gewisse Lässigkeit ausstrahlt und in der Lage ist, Menschen durch seine Emotionen zu erreichen. Damit meine ich, dass, wenn wir andere bewegen und berühren wollen, dieser Weg nicht ausschließlich über den Verstand funktionieren kann. Menschen erreichen Menschen über das Herz. CP



Christiane Deters ist Expertin in Sachen Charisma: In Trainings, Coachings, Beratungen und Vorträgen greift die Persönlichkeitsentwicklerin auf fundiertes Fachwissen aus den Bereichen der Kommunikationspsychologie, Neurowissenschaften, Rhetorik, Farbpsychologie, Stillehre sowie Kultur- und Kommunikationstechniken zurück.

Kontakt: www.christiane-deters.com